

Historischer Hintergrund

Die Westsahara ist die letzte Kolonie Afrikas und weltweit das größte Territorium, das bis heute auf seine Dekolonisierung wartet. Die ehemals spanische Kolonie wird seit 1975 von Marokko besetzt. Seitdem lebt ein Großteil der Bevölkerung (ca. 170.000 Menschen) in Lagern in der algerischen Wüste, wo sie von internationaler Hilfe abhängig sind.



Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushalts

Gemeinsames Erschaffen von Zukunftsperspektiven für Jugendliche



Ein Blick in die Lebenssituationen der Jugendlichen in der Westsahara"

Jugend und Umwelt
in den Flüchtlingslagern
der Polisario

Programm für den 24.11.2018

Ort: Friedrich-Ebert-Stiftung, Burgstr. 25, Leipzig

Veranstalter: Zentrum für Europäische und Orientalische Kultur e.V.

Kooperationspartner: Stadt Leipzig

Referenten:

. **Mohamed Said Dadi**, Generalsekretär des Jugendverbands UJSARIO in den Flüchtlingslagern der Polisario (bei Tindouf, Algerien)

- **Khadja Bedati**, Zentrum für Europäische & Orientalische Kultur e.V.

10:00-10:15 Uhr Begrüßung

10:15-12:00 Uhr Lebenssituationen der Jugend in den Flüchtlingslagern

12:00-12:30 Uhr Pause

12:30-13:15 Uhr: Umweltbedingungen in den Flüchtlingslagern

13:15-14:00 Uhr Vorstellung des Projektes Jugendumweltzentrum

14:00-14:30 Uhr Diskussionsrunde

14:50-15:30 Uhr Gestaltung von Postern zur Aufklärung der Kinder in den Flüchtlingslagern

15:30- 15:45 Uhr Austausch von Ideen in Vorbereitung des Fachtags „Jugend & Umwelt“

15:45-16:00 Uhr Gründung des Alumni-Netzwerks

16:00 Uhr Schlusswort

Fluchtursachen bekämpfen &
Perspektiven für die Jugend
ermöglichen!

Programm für den 27.11.2018

Ort: ZEOK e.V., Kurt-Eisner-Str. 68 HH, Leipzig

Zeit: 18-20 Uhr

Veranstalter: Zentrum für Europäische und Orientalische Kultur e.V.

Kooperationspartner: Jugendparlament Leipzig

Referenten:

- **Mohamed Said Dadi**, Generalsekretär des Jugendverbands UJSARIO in den Flüchtlingslagern der POLISARIO (bei Tindouf, Algerien)

- **Mohamed Badati**, Zentrum für Europäische und Orientalische Kultur e.V.

Einführung: Situation der saharauischen Jugend

In den Flüchtlingslagern sind außerschulische Freizeitangebote für Jugendliche sehr begrenzt und Perspektiven kaum vorhanden. Frustration bremsst die Entwicklung von Eigeninitiative. Fehlende materielle Grundlagen (wie z.B. PC, Internetverbindung, moderne Lehrmittel) verhindern eine zeitgemäße Ausbildung der Schüler und den Wissens- und Gedankenaustausch mit Gleichaltrigen in anderen Ländern. Sie fühlen sich von der internationalen Gemeinschaft im Stich gelassen.

Filmvorführung

Ein Film wird die Situation der saharauischen Jugend sowie die Lebensumstände der Menschen vor Ort zeigen.

Diskussion:

Erfahrungsaustausch zwischen dem Vertreter des saharauischen Jugendverbands UJSARIO und Studierenden, die an Begegnungsreisen in die Flüchtlingslager teilgenommen haben oder an der Teilnahme an einer solchen Reise interessiert sind.

Ausstellung

Die Ausstellung von Teilnehmer*innen früherer Begegnungsreisen veranschaulicht mit Bild und Text die Situation der Flüchtlinge und die Eindrücke, die die Studierenden durch den Kontakt mit den saharauischen Familien gewinnen konnten.

Kontaktpersonen:

Khadja Bedati (Jugendprojekte)
e-mail: khadjabedati@gmail.com

Mohamed Abba Badati (Reisekoordinator)
e-mail: badati97@yahoo.de

Dr. Wolf-Dieter Seiwert (Projektleiter Westsahara)
e-mail: w-d-seiwert@zeok.de

Liebe Jugendliche und Erwachsene,

wir vom Verein ZEOK e.V. laden Sie alle ganz herzlich zu den beiden Veranstaltungen, am 24.11. und 27.11. ein. Wir freuen uns auf Ihre Anwesenheit und Unterstützung.